

## TEIL B-TEXT

1. SOCKELHÖHEN WERDEN MIT MAX. 0,60 m ÜBER DER HOHE DES ZUGEHÖRIGEN ERSCHLIESSUNGSWEGE - BZW. STRASSENABSCHNITTES FESTGESETZT.
2. DREMPSEL DÜRFEN EINE KÖNSTRUKTIVE HÖHE VON 0,60 m NICHT ÜBERSCHREITEN.
3. GARAGEN HABEN SICH HINSICHTLICH IHRER ÄUSSEREN GESTALTUNG DEM JEWEILIGEN HAUPTBAUKÖRPER ANZUPASSEN. DÄCHER WERDEN ALS FLACHDÄCHER FESTGESETZT ODER SIND IN DIE DACHFLÄCHE DES WOHNGEBÄUDES ZU INTEGRIEREN.
4. EINFRIEDIGUNGEN ENTLANG DEN INNEREN ERSCHLIESSUNGSFLÄCHEN SIND MIT EINER HÖHE BIS ZU 0,70 m ZULÄSSIG.
5. INNERHALB DER DARGESTELLTEN SICHTFLÄCHEN IST DIE ERRICHTUNG VON ANLAGEN JEGLICHER ART SOWIE EINE BEPFLANZUNG MIT MEHR ALS 0,70 m HOHE, BEZOGEN AUF DAS STRASSENIVEAU, UNZULÄSSIG.
6. FLÄCHEN MIT BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN SIND ALS RASENFLÄCHEN MIT BUSCH - ODER STAUDENGRUPPEN SOWIE EINZELN STEHENDEN BÄUMEN ZU GESTALTEN.
7. DIE ERRICHTUNG VON GRUNDSTÜCKSZUFahrTEN IST VON DER K 61 AUS AUSSERHALB DER ORTSDURCHFahrTSGRENZE (OD) UNZULÄSSIG.

# ZEICHENERKLÄRUNG:

PLANZEICHEN ERLÄUTERUNG

RECHTSGRUNDLAGE

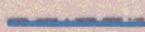
## I. FESTSETZUNGEN:

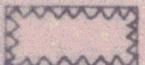
**MD** DORFGEBIET § 9 (1) 1 BBauG

**I** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ALS HÖCHSTGRENZE)

**(0,3)** GESCHOSSFLÄCHENZAHL

**O** OFFENE BAUWEISE § 9 (1) 2 BBauG

 BAUGRENZE

 VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKSTEILE § 9 (1) 10 BBauG

 VERKEHRSFLÄCHEN § 9 (1) 11 BBauG

 STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

 ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN

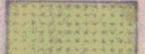
 BEGRENZUNG DER ORTSDURCHFABRT

 ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG § 16 (4) BauNVO

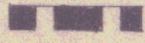
 FLÄCHEN FÜR VERSORGNUNGSANLAGEN UMFORMERSTATION / WASSERWERK § 9 (1) 12 BBauG

 FLÄCHEN FÜR DIE BESEITIGUNG VON FESTEN ABFALLSTOFFEN MÜLLBEHÄLTER § 9 (1) 14 BBauG

 ZU ERHALTENDE BÄUME § 9 (1) 25b BBauG

 FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT § 9 (1) 18 BBauG

 MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN (ZU GUNSTEN DER GEMEINDE ROHLFSHAGEN...) § 9 (1) 21 BBauG

 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES B-PLANES NR. 1 § 9 (7) BBauG

 FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN UND DEREN ERHALTUNG § 9 (1) 25a BBauG § 9 (1) 25b BBauG

 FLÄCHEN MIT BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN § 9 (1) 25b BBauG

## II. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN UND KENNZEICHNUNGEN

 UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, DIE DEM LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGEN § 9 (4) BBauG

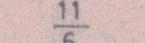
**(L)** LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET

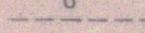
## III. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER:

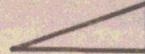
**(13)** GRUNDSTÜCKSNUMMER

 VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN

 KÜNFTIG ENTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

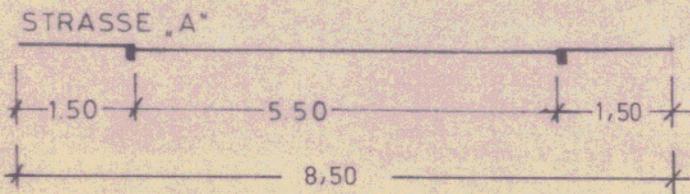
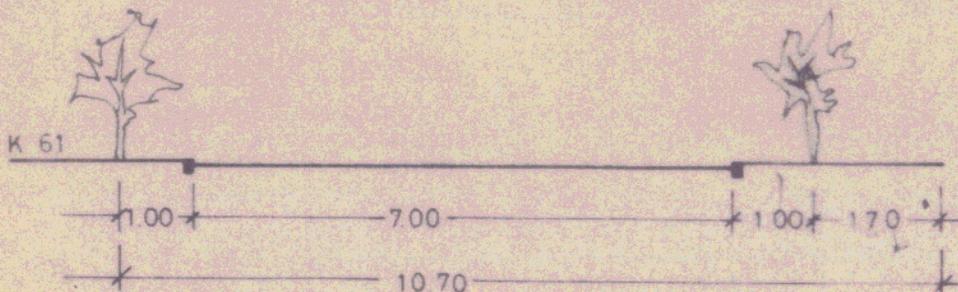
 PARZELLENBEZEICHNUNGEN

 GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

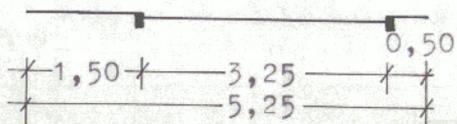
 SICHTFLÄCHEN

 VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

# STRASSENQUERSCHNITTE M 1:100



STRASSE "B"



# SATZUNG DER GEMEINDE ROHLFSHAGEN KREIS STORMARN

UBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR 1  
BAUGEBIET AN DER K 61

AUF GRUND § 10 BUNDESBAUGESETZ (BBauGMOM 18. AUGUST 1976 BGBl. I S. 2257 UND § 1 DES GESETZES  
UBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1969 (GVBl. Schl.-H. S. 59)) IN VER-  
BINDUNG MIT § 1 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFUHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES  
VOM 9. DEZEMBER 1960 (GVBl. Schl.-H. S. 198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE  
GEMEINDEVERTRETUNG VOM 22.9.1977 DIE SATZUNG UBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR  
BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) ERLASSEN

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH § 8 R UND § 9  
BBauG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGS-  
BESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG  
VOM 5.9.1974

ROHLFSHAGEN, DEN 18. NOV. 1977

GEMEINDE  
ROHLFSHAGEN  
KREIS STORMARN



*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTE-  
HEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND  
DEM TEXT (TEIL B), SOWIE DIE BEGRÜNDUNG  
HABEN IN DER ZEIT VOM 18.8.1977 BIS  
ZUM 19.9.1977 NACH VORHERIGER BE-  
KANNTMACHUNG AM 27.7.1977 MIT DEM  
HINWEIS DASS BEDENKEN UND ANREGUNGEN IN  
DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT  
WERDEN KÖNNEN WAHREND DER DIENST-  
STUNDEN ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

ROHLFSHAGEN, DEN 18. NOV. 1977

GEMEINDE  
ROHLFSHAGEN  
KREIS STORMARN



*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER

DER KATASTERMASSSTAB BESTAND AM  
3. FEB. 1976 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FEST-  
LEGUNGEN DER NEUEN STÄDTEBAULICHEN  
PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHEI-  
NIGT

BAD OLSLOE, DEN - 8. NOV. 1977



KATASTERAMT  
*[Signature]*  
REG. VERM. DIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER  
PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL-B)  
IST AM 27.7.78 MIT DER BEWIRKTEN BE-  
KANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG SOWIE  
DES ORTES UND DER ZEIT DER AUSLE-  
GUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN UND  
LIEGT ZUSAMMEN MIT SEINER BEGRÜNDUNG  
AUF DAUER ÖFFENTLICH AUS

ROHLFSHAGEN, DEN 27. 7. 78

GEMEINDE  
RÜMPEL  
KREIS STORMARN



*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER

DER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER  
PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B)  
WURDE AM 22.9.1977 VON DER GEMEINDEVER-  
TRETUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.  
DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN  
WURDE MIT BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRE-  
TUNG VOM 22.9.1977 GEBILLIGT

GEMEINDE  
ROHLFSHAGEN  
KREIS STORMARN



DEN 18. NOV. 1977

*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLAN-  
SATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG  
(TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WURDE NACH  
§ 11 BBauG MIT ERLASS DES INNENMINISTERS  
VOM 23.12.1977 (AZ IV 810c-512.113-62.64 (1))  
- MIT AUFLAGEN - ERTEILT

DIE AUFLAGEN WURDEN DURCH SATZUNGSAN-  
DERNDEN BESCHLUSS \* DER GEMEINDEVERTRE-  
TUNG VOM 7.2.1978 ERFÜLLT

DIE AUFLAGENERFÜLLUNG WURDE MIT ER-  
LASS DES INNENMINISTERS VOM 6.3.1978  
AZ IV 810c-512.113-62.65 (1) BESTÄTIGT

ROHLFSHAGEN, DEN 26. 7. 78

\*DES BEAUFTRAGTEN  
DER GEMEINDE-GEM. § 127 GO.

KREIS STORMARN



*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER

DIE BEBAUUNGSPLANANSATZUNG, BESTEHEND  
AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND  
DEM TEXT (TEIL B) WIRD HIERMIT AUSGE-  
FERTIGT

ROHLFSHAGEN, DEN 26. 7. 78

GEMEINDE  
RÜMPEL  
KREIS STORMARN



*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER

PLANVERFASSER  
KREIS STORMARN  
DER KREISAUSSCHUSS  
PLANUNGS- UND HOCHBAUAMT  
IM AUFTRAG

*[Signature]*

STAND DES PLANES

SATZUNG